

THAURER  DORFZEITUNG

Jochwind

THAUR WÄHLT:
GEMEINDERATS- UND
BÜRGERMEISTERWAHL

WAHLWERBENDE
GRUPPEN STELLEN
SICH VOR
Seiten 12-19



Der Romediwirt und das Museum „rundum Thaur“: zwei große Projekte der vergangenen Gemeinderatsperiode.



LIEBE THAURERINNEN & THAURER!

Eine Funktionsperiode des Gemeinderats geht zu Ende. Es waren sechs sehr lebendige Jahre, in denen wir viel weiterbringen konnten. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war produktiv, die große Mehrheit der Beschlüsse ist einstimmig gefallen. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte hatten ein gemeinsames Ziel: wichtige und gute Schritte für die Entwicklung unseres Heimatdorfes zu setzen. Für diese gute (Zusammen-)Arbeit möchte ich mich herzlich bedanken.

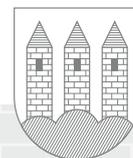
Am 27. Februar sind wir aufgerufen, von unserem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der Gemeinderat für die nächsten sechs Jahre wird gewählt. Die zweite Stimme, die wir laut Wahlordnung haben, entscheidet über den künftigen Bürgermeister.

Ich bitte Sie herzlich, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Im Sinne der Sicherheit ist die Briefwahl eine gute Möglichkeit, an der Wahl teilzunehmen. Auch die Jungwählerinnen und Jungwähler lade ich herzlich ein, mitzubestimmen und damit auch aktiv die Zukunft unserer Heimatgemeinde mitzuprägen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die wahlwerbenden Gruppen vor, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bekannt waren. Auch allgemeine Informationen zur Wahl entnehmen Sie bitte dieser Sonderausgabe des JOCHWINDs.

Für 2022 wünsche ich uns allen, dass wir gesund durch das Jahr kommen und hoffe auf viele schöne Begegnungen in Thaur.

BÜRGERMEISTER CHRISTOPH WALSER



INHALT

4-5 POLITIK AKTUELL

Thaur geht zur Wahl – welche Listen bewerben sich, was ist neu, was altgewohnt

6-7 THAUR INFORMIERT

Alle Informationen zur Wahl am 27. Februar: von der Briefwahl bis zu Erstwählenden

8-11 SPITZENKANDIDATINNEN

Politische Fraktionen im Diskurs – 20 Fragen an die vier SpitzenkandidatInnen

12-19 DIE PRÄSENTATION

Vier Listen stellen sich vor: Neue Thaurer Einheitsliste, Grüne & Unabhängige Thaur, SPÖ und parteiunabhängige Liste Thaur, Gemeinsam für Thaur



Arbeitsthemen für alle Listen: den Ausbau der Kinderbetreuung, die Unterstützung der Vereine, ...

VIER LISTEN WERBEN UM DIE WÄHLERGUNST

 BIRGITT DREWES

Das von unseren Ahnen erarbeitete Wahlrecht darf wieder ausgeübt werden. Thaur hat spannende Wahlen vor sich. Neu ist: Listen schließen sich zusammen.

Alle – sechs – Jahre wieder dürfen wir spätestens ins örtliche Wahllokal schreiten, um das Dorfparlament zu wählen. Eines vorweg: In Thaur haben sich einige Listen zusammengeschlossen. Eine Liste hat sich aufgelöst und sofort eine Nachfolge bekommen. Und: Manche nicht bestätigte Nachricht über eine mögliche mfg-Liste schwirrt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Mitte Jänner noch im Raum.

Aber alles der Reihe nach: Die Liste von BM Christoph Walser hat sich mit der Liste von VBM Martin Plank (Bürgermeisterliste Konrad Giner) zusammengeschlossen. Gemeinsam treten sie als „Neue Thaurer Einheitsliste“ auf. Die Liste von Hannes Giner (Bürger in Thaur) ist aufgelöst, Teile vom Team kandidieren

nun für die Liste „Grüne & Unabhängige“. Kurz vor dem Ende der Listeneingabe entschloss sich GR Johann Grassmayr (DU zählst), nicht mehr anzutreten. „Mit 68 Jahren darf man auch ruhiger treten“, sagte er und löste die Liste auf. Für die Jungen auf seiner Liste kam dies so überraschend, dass sie innerhalb von Tagen eine neue Liste aufstellten: „Gemeinsam für Thaur“ tritt nun mit Spitzenkandidat Daniel Plank an. Kontinuität bei der „SPÖ und unabhängigen Liste Thaur“. Karin Sommeregger tritt als engagierte Gemeinderätin mit ihrer Fraktion an.

Ähnliche Anliegen

Die SpitzenkandidatInnen wurden für den JOCHWIND zum Interview gebe-

ten. Nach ihren wichtigsten Themen für die nächsten sechs Jahre befragt, kamen ähnliche Themen: leistbares Wohnen für junge Familien und junge Menschen, leistbare Kinderbetreuung, Erweiterung des Betreuten Wohnens, sinnvolle Verkehrslösungen, Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und eine nachhaltige, grüne Energiewende. Mehr dazu auf den Seiten 8 bis 11.

Auch in anderen Tiroler Gemeinden sind dies die vorrangigen Themen. Einerseits zeigt dies, dass viele Anliegen auf örtlicher Ebene immer dieselben zu sein scheinen. Andererseits machen diese Themen klar, welche Aufgaben die Gemeinden haben. Vor allem die Themen Infrastruktur und Soziales bilden das Herzstück aller Gemeinden. Es sind die Kreisläufe, die gege-



... leistbares Wohnen und das erweiterte Angebot an Betreutem Wohnen.

ben sind, vor allem im Speckgürtel rund um Innsbruck. Dies sind die Gemeinden wie Thaur, die in den vergangenen Jahrzehnten ein großes Wachstum erlebt haben. Damit müssen von der Kinderkrippe bis zum Wohnen für SeniorInnen die nötigen Einrichtungen geschaffen werden, der Verkehr nimmt zu, die Sozialbeiträge steigen, die Personalausgaben erhöhen sich.

Woher kommt das Geld in Thaur? Einerseits gibt es Bedarfszuwendungen von Land und Bund. Dennoch ist jede Gemeinde gefordert, eine eigene profitable Wirtschaftseinheit zu bilden. Das gelingt mit der Kommunalsteuer, jener Steuer, die UnternehmerInnen für ihre MitarbeiterInnen an die Gemeinden zahlen. Das Thaurer Gewerbegebiet ist damit wichtiger Teil des Wirtschaftens für alle BürgerInnen.

Blick in die Geschichte

Der Thaurer Gemeinderat besteht aus 15 Mitgliedern, bis jetzt waren das vier Frauen und elf Männer. Wie dies in Thaur für die nächste Periode aussieht, bestimmen 3394 Wahlberechtigte im Ort. Erstmals dabei sind 107 JungwählerInnen. Ein Recht, das unsere Ahnen hart erkämpft haben und das in vielen Teilen der Welt nicht gilt. Das Wahlrecht: Mitbestimmung in bester Manier. ●

ZWEI STIMMEN

Bis zum 28. Jänner durften Wählergruppen ihre Vorschläge für wahlwerbende Listen oder KandidatInnen für das Bürgermeisteramt einbringen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Mitte Jänner standen jedoch schon viele Fakten fest:

- In Thaur werden **vier Listen** antreten:
 - Neue Thaurer Einheitsliste (ein Zusammenschluss des Teams Christoph Walser und der ehemaligen Bürgermeisterliste)
 - Grüne & Unabhängige Thaur
 - SPÖ und parteiunabhängige Liste Thaur
 - Gemeinsam für Thaur
- Es gibt **zwei Kandidaten** für das Amt des Bürgermeisters:
 - BM Christoph Walser und GV Joe Bertsch.
- Drei Listen werden von **Männern** (Christoph Walser, Joe Bertsch, Daniel Plank) angeführt, eine von einer **Frau** (Karin Sommeregger)
- Auf den folgenden Seiten werden alle **Wahlinformationen** aufbereitet (Seiten 6 und 7) sowie **Interviews** mit den SpitzenkandidatInnen geführt (Seiten 8 bis 11), danach präsentiert sich jede Liste auf einer Doppelseite.
- Das endgültige Angebot an Listen ist dann auf dem **Wahlzettel** bzw. auf der **Wahlkarte** zur Briefwahl festgehalten.
- Jede und jeder Wählende hat **zwei Stimmen**: eine für die Liste und eine für das Amt des Bürgermeisters.
- Darüber hinaus können auf der gewählten Liste auch **zwei Vorzugsstimmen** gegeben werden.
- Alle Termine finden sich auf den Seiten 6 und 7.



Sowohl die Gestaltung des Ortsbildes als auch die Errichtung der Kinderkrippe waren zwei der Projekte der abgelaufenen Arbeitsperiode des Gemeinderats.

INFORMATIONEN ZUR WAHL

🗳️ WOLFGANG WINKLER 🗳️ WILLI NIEDERHUBER

Wahlservice zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022. Am 27. Februar 2022 wird gewählt. Die „Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für alle Wahlberechtigten und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Februar vor der Wahl eine „**Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022**“ schicken. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 27. Februar 2022 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw.

gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte den Service in unserer „Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

1. **persönlich** in der Gemeinde (Lichtbildausweis erforderlich),
2. **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
3. **elektronisch** im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSER TIPP: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt wer-

den. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 im Postweg einlangen bzw. geben Sie die Wahlkarte bis zum 25. Februar 2022 bis 14 Uhr im Gemeindeamt ab. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahllokal abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Sie können sich hierbei auch eines Boten bedienen.

Als besonderen Service wird im Gemeindeamt ein eigener Raum zur Verfügung gestellt, wo man unbeobachtet die Möglichkeit hat, seine Wahlkarte sofort auszufüllen, sein Wahlrecht auszuüben und die Wahlkarte gleich wieder im Gemeindeamt abzugeben. 🗳️



WAHL AM 27. FEBRUAR

Am 27. Februar 2022 finden in 274 von 279 Tiroler Gemeinden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Etwaige Bürgermeister-Stichwahlen sind für den 13. März 2022 anberaumt. 15 GemeinderätInnen und der Bürgermeister werden in Thaur neu gewählt.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Wahl von Gemeinderat und BürgermeisterIn stimmberechtigt sind alle EU-BürgerInnen, die spätestens am Tag der Wahl, also am 27. Februar 2022, das 16. Lebensjahr vollendet sowie zum Stichtag 15. Dezember 2021 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Zwei Stimmzettel

Für die Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Bürgermeisters werden zwei getrennte amtliche Stimmzettel ausgefolgt.

Vorzugsstimmen

Sie haben die Möglichkeit, neben der Wahl einer Gemeindefraktion auch zwei Vorzugsstimmen für Wahlwerbende zu vergeben. Die Wahlwerberlisten der einzelnen Gemeinderatsfraktionen sind in der Wahlzelle aufgelegt. Bitte beachten Sie, dass die Vorzugsstimmen nur gültig sind, wenn sie der gewählten Fraktion angehören. Bei einer bestimmten Anzahl von Vorzugsstimmen kann ein/e WahlwerberIn innerhalb der Fraktion vorgereicht werden.

Öffnungszeiten Wahllokal

Sie können am Wahltag in der Volksschule Thaur, Schulgasse 7, in der Zeit von 6.45 bis 16 Uhr Ihre Stimme abgeben.

Noch Fragen?

Für weitere Auskünfte oder Anliegen steht das Gemeindeamt, Tel. 0 52 23/49 28 61, gerne zur Verfügung.



KARIN SOMMEREGER
SPÖ u. parteiunabhängige
Liste Thaur

Karin Sommeregger

NEIN

Wichtigkeit sozialer Themen, alle Parteien sollten in der Gemeinde vertreten sein, andere Sichtweisen und andere Vorgangsweise durch eine Frau in der Politik.

Leistbares Wohnen für junge Familien und junge Menschen, leistbare Kinderbetreuung, Erweiterung des Betreuten Wohnens, sinnvolle Verkehrslösungen.

Zurzeit noch sehr schwierig, es gibt demnächst ein Projekt eines gemeinnützigen Wohnbauträgers und man soll sich unbedingt in der Wohnungsbewerberliste im Gemeindeamt vormerken lassen.

Lösungen erschwert möglich, da bei der Umsetzung mit den Grundbesitzern, dem Land, je nach Projekt auch mit den Nachbargemeinden verhandelt werden muss, aber der Gemeinderat ist bemüht.

Förderung nachhaltiger Energieformen, wie z. B. private Photovoltaikanlagen, Busanbindung an die Bahnhöfe Thaur/Hall und Bahnhof Rum.

Durch aktive und intensive Mitarbeit soll der Ausbau der Kinderbetreuung und der Bildungseinrichtungen erfolgen und das Augenmerk auf die Verkehrssicherheit gelegt werden.

Überlegen, welche Infrastruktur hat Priorität, wenn nötig, mittelfristige Lösungen suchen und rechtzeitig Konzepte erstellen und finanziell darauf hinarbeiten, weniger Wichtiges hintanstellen.



DANIEL PLANK
Gemeinsam für Thaur

Daniel Plank, 28 Jahre, Installateur

NEIN

Weil wir das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik wiedererlangen und neuen Schwung in die Gemeindepolitik bringen wollen. Dafür ist ein offenes Ohr für alle Grundvoraussetzung.

Transparenz der Gemeindepolitik, energieautonomes Thaur, Haus der Vereine, Sportzentrum, Zusammenlegung Bauämter mit anderen Gemeinden zur fairen und schnellen Abwicklung aller Verfahren.

Wichtig ist offen und ehrlich zu kommunizieren, welche Möglichkeiten realisierbar sind. Gemeinsam lassen sich oft Alternativen erarbeiten, an welche man als Einzelperson vielleicht nicht denkt.

Es gibt dazu bereits Pläne in der Dörfstraße beim Kinzachhof. Zusätzlich braucht es aber noch weitere Alternativen: Stichwort Busverbindung Kapons – Bahnhof Rum.

Eines unserer größten Themen ist die Zukunft der Gemeinde im Bereich Energieversorgung. Es ist für uns höchste Zeit, ein eigenes Fernwärmenetz in Thaur auf Schiene zu bringen.

Wichtig sind für uns dazu besonders das Vereinsleben und die Schaffung von Möglichkeiten, dass sich Kinder im eigenen Dorf beschäftigen, aufhalten und auch ausleben können.

Aktuell gibt es genug Kinderbetreuungsplätze für die Folgejahre. Bei Heimplätzen und Betreuung setzen wir auf „Dahoam alt werden“. Dies soll durch Hauspflege und barrierefreien Umbau gefördert werden.

Spitzenkandidatin oder Spitzenkandidat?

Treten Sie auch als KandidatIn fürs Bürgermeisteramt an?

Warum sollen die ThaurerInnen Sie und Ihre Liste wählen?

Welches sind Ihre wichtigsten Anliegen?

Wenn eine junge Thaurer Familie im Ort keinen Wohnraum findet, was antworten Sie diesen Menschen?

Menschen an intensiv befahrenen Straßen hoffen auf Entlastung – kommt diese und wenn ja, wie sieht diese aus?

Umwelt und Nachhaltigkeit auch innerhalb der Gemeinde sind wichtige Themen. Welche Ideen haben Sie dazu?

Kinder sind die Zukunft, heißt es immer. Wie garantieren Sie, dass Kinder in Thaur gut aufwachsen können?

Wenn immer mehr Menschen in Thaur wohnen, braucht man auch mehr Infrastruktur (von Kinderbetreuung bis zu Heimplätzen). Wie wollen Sie das lösen?



JOE BERTSCH
Grüne & Unabhängige Thaur

Joe Bertsch

JA

Demokratie lebt von der Buntheit der Ideen und der Qualität der Debatten. Um die erdrückende Übermacht der Einheitsliste einzubremsen, braucht es eine starke Opposition.

Verkehr erträglich gestalten; Energiegemeinschaften gründen und damit Geld sparen; mehr ökologische Vielfalt in der Thaurer Flur; Radwegekonzept endlich umsetzen; den Dorfbus braucht's – mit oder ohne Rum!

Wir alle bemühen uns im Rahmen des Möglichen: für Kauf- und auch für Mietobjekte; faire Raumordnung und Mobilisierung von Bauland kann helfen; leere Versprechungen helfen niemandem.

Bauliche Maßnahmen (Thaur-Ost, Metzgerei Bartl) sind in Planung und nehmen Tempo raus; Tempo 30 bei kritischen Abschnitten ist bei gutem Willen rasch möglich; Begegnungszone in der Schulgasse.

Viele nutzen bereits die Gratisenergie der Sonne; mit der Gründung von Energiegemeinschaften wird diese Investition noch rentabler; Ökoflächen am Kinzachbach; Förderungen zum Heizungstausch nützen.

Für Kinder braucht es alle im Dorf – von der günstigen und qualitätvollen Betreuung, der finanziellen Unterstützung im Notfall bis hin zur Achtsamkeit von uns allen – sei es in der Nachbarschaft oder im Straßenverkehr.

Die Grenzen für Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule sind teilweise bereits erreicht; der Suitnergarten bleibt eine Option, aber auch andere Alternativen sind denkbar; das Betreute Wohnen braucht ein Folgeprojekt.



CHRISTOPH WALSER
Neue Thaurer Einheitsliste – Team
Christoph Walser

Bürgermeister Christoph Walser

JA

Weil in den vergangenen Jahren viel Positives und Bleibendes für Thaur erreicht werden konnte. Diesen Weg möchte ich gemeinsam mit der ehemaligen Bürgermeisterliste meines Vorgängers weitergehen.

Junges Wohnen, Betreutes Wohnen, Ausbau der Kinderbetreuung, Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und eine nachhaltige, grüne Energiewende.

Dass wir uns an allen Fronten für diese Menschen einsetzen: Ob Schaffung von Mietwohnungen mit gemeinnützigen Wohnbauträgern oder leistbare Baugrundflächen und leistbare Eigentumswohnungen mit ausgewählten Wohnbauträgern.

Es braucht Lösungen, die nicht an der Gemeindegrenze enden. Daher kann Entlastung nur gemeinsam mit einem Ausbau der öffentlichen Mobilitätsangebote funktionieren. Das wird einer unserer Schwerpunkte.

Zur Stärkung umweltfreundlicher Mobilität setzen wir auf den Neu- bzw. Ausbau der Radwege. In Sachen Energie forcieren wir den Bau eines Fernwärmekraftwerkes. Auch die Revitalisierung des Kinzachbachs ist ein Projekt für die Zukunft.

Wir haben bereits die Kinderkrippe geschaffen, die Spielplätze sind auf einem guten Stand, der Jugendtreff wurde eingerichtet und für sportliche Aktivitäten wurde moderne Infrastruktur geschaffen. Hier werden wir sicher nicht stoppen.

In den vergangenen sechs Jahren konnten wir Grundflächen im Zentrum ins Gemeindeeigentum gebracht werden. Dadurch haben wir nun Möglichkeiten, die Daseinsvorsorge bestmöglich – und zwar mitten im Dorf – zu gewährleisten.



KARIN SOMMEREGGER
SPÖ u. parteiunabhängige
Liste Thaur

DANIEL PLANK
Gemeinsam für Thaur

Auf welche Projekte in der aktuellen Periode kann der Gemeinderat besonders stolz sein?

Kinderkrippe, Betreutes Wohnen, Jugendtreff, Dorftaxi, Bepflanzung im Dorf.

Kinderkrippe, neuer Tennisplatz, Jugendtreff.

Das soziale Gefüge hat während der beiden letzten Jahre durch die Pandemie gelitten. Wie kann Thaur es schaffen, durch die Krise zu kommen?

Die Kontakte innerhalb des Dorfes mit den Bewohnern aufrechterhalten und pflegen und durch den Zusammenhalt von Alt und Jung in der Dorfgemeinschaft stärken.

Es ist wichtig andere Meinungen anzuhören und sie auch zu respektieren, Vertrauen in die Politik zu schaffen und „Generationen vereinen, statt zu spalten“: Gemeinsam sind wir stärker.

In Thaur wurde in den vergangenen Jahren viel Geld in die Infrastruktur investiert. Aktuell gibt es weniger Bedarfszuweisungen. Wie soll und muss sich Thaur finanziell in Zukunft aufstellen?

Masterplan für die nächsten sechs Jahre von sämtlichen Gebäuden, die im Besitz der Gemeinde sind, weiters die bessere Vermarktung des Veranstaltungszentrums an Externe (siehe Nachbargemeinden).

Wichtig ist, dass auch Investitionen getätigt werden, die auf lange Zeit auch einen Gewinn erzielen. Im Rahmen der Energieversorgung wäre hier einiges möglich.

Landwirtschaft spielt im Ort eine wichtige Rolle. Welche besonderen Ideen braucht es als Gemeinde, damit das so bleibt?

Die bessere Nutzung der gemeinsamen Ressourcen und wenn nötig der gemeinsame Ausbau.

Um die Landwirtschaft bestmöglich zu unterstützen und ihren Bestand zu sichern, setzen wir auf regionale Einkäufe im Dorf.

In den vergangenen Jahren wurde einiges auch für die Jugend getan, mit dem Jugendtreff oder den Streetworkern etwa. Dennoch kommt es immer wieder zu Beschwerden über zu viel Lärm oder wenig Nachtruhe. Wie soll das gelöst werden?

Mit den Jugendlichen intensive Gespräche führen und versuchen, auch an ihre Vernunft zu appellieren, auf Augenhöhe mit ihnen diskutieren und auf sonstige Konsequenzen aufmerksam machen.

Es braucht endlich einen Konsens zwischen den Jungen und den betroffenen Anrainern. Man sollte auf die Jugend zugehen, die Probleme ausdiskutieren und vor allem lärmneutrale Alternativen anbieten.

Wie und wo finden Jugendliche den Platz, den sie sich wünschen?

Zurzeit im Jugendtreff, im Regenbogen, am Sportareal, bei allen Vereinen, die Jugendarbeit leisten. Bei weiteren Wünschen sollte man Gespräche führen und die Unterstützung der Gemeinde anbieten.

Wie erwähnt, muss das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht werden, um zu verstehen, was ihnen wichtig ist und wie die Gemeinde helfen kann, dass es eine gemeinsame Lösung gibt.

Das Vereinsleben in Thaur spielt eine wesentliche Rolle. Wird hier von der Gemeinde genug getan oder welche Ideen gibt es noch?

Die Vereine werden bereits gut von der Gemeinde unterstützt und es gibt eine enge Zusammenarbeit. Man könnte sich überlegen, dass mehrere kleine Vereine auch gemeinsam Veranstaltungen planen.

Es muss unbedingt eine Sanierung in der Vigilgasse 4 erfolgen, um den Vereinen den notwendigen Platz weiter gewährleisten zu können.

Was ist für Sie persönlich das Spannende an der politischen Arbeit?

Die Herausforderung, sich als Frau einzubringen und mit anderer Sicht- und Herangehensweise mitzuarbeiten. Die neuen Erfahrungen und die Vernetzung mit anderen Mandataren.

Etwas für die Allgemeinheit bewirken zu können. Wichtig ist, im direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern herauszufinden, wo die Interessen und Probleme liegen.

Und das Herausfordernde?

Sich mit Wissen beweisen und Stärke zeigen, meinen Platz in dem männergeprägten Gemeinderat zu verteidigen und auf den wachsenden Stellenwert der Frau in der Politik hinweisen.

Dass nicht immer alles, was man sich vornimmt, auch umsetzbar sein wird. Das bedeutet, Leute auch enttäuschen zu müssen. Dafür benötigt es sich eine „dicke Haut“ und viele Stunden Zeit, um sich der Probleme der Leute annehmen zu können.

Was ist Ihnen bei der Zusammenarbeit im Gemeinderat wichtig?

Die Sitzungskultur, die Wertschätzung, die Annahme und das Feedback von Kritik, die Kommunikation.

Unser Listenname sagt schon viel über uns aus. Wir versuchen, mit allen Parteien zu kommunizieren, um gemeinsam an großen Projekten zu arbeiten und das bestmögliche für Thaur herauszuholen.

Welches persönlich schönste Erlebnis hatten Sie in der vergangenen Gemeinderatsperiode?

Die Annahme und Umsetzung der Anregungen unserer Fraktion, wie z. B. bei der Kinderkrippe. Auch ein Blumenstrauß vom Bürgermeister bei der Gemeinderatssitzung an meinem Geburtstag.

Genau genommen ist es die Summe mehrerer Erlebnisse. Wenn man bei einer Ausschusssitzung seinen Beitrag leisten konnte und dieser dann auch umgesetzt wurde, ist man schon stolz, etwas fürs Dorf bewirkt zu haben.

JOE BERTSCH

Grüne & Unabhängige Thaur

Das Wohnprojekt in der Vigulgasse; weitere sind auf Schiene; Kinderkrippe im Dorfzentrum; Jugendtreff; Romediwirt mit Museum; auch viele kleine Maßnahmen zur Verschönerung des Dorfes sind gut gelungen.

Das soziale Gefüge kam unter Druck, aber es hat gehalten. Der Zusammenhalt im Dorf ist gut, die Vereine haben sich nach Kräften bemüht. Nicht jammern, sondern ein gesunder Optimismus trägt uns durch die Krise.

Der Krise zum Trotz sind unsere Einnahmen gestiegen; neue Betriebe bringen mehr Kommunalsteuer; wir werden Förderstrukturen optimal ausnutzen und weitere Projekte umsetzen; nicht alles, aber vieles bleibt möglich.

Es sind die kleineren Bauern, die unsere Unterstützung brauchen. Regionalität und Direktvermarktung backen zwar kleinere Brötchen, aber sie nähren auch und sind nachhaltig. Da sind wir alle als Konsumenten gefordert.

Diese Klagen sind nicht neu. Das ist Teil des „Jungseins“. Auswüchse gab es immer schon. Diese gilt es, mit unterschiedlichen Ansätzen in den Griff zu bekommen. Aber manches wird man auch tolerieren müssen. E-Mopeds fördern!

Jugendliche suchen sich selbst ihre Plätze. Ob beim Isserbrüchl, am Sportareal oder am Höhenweg. Viele suchen sich ihren Platz auch in den Vereinen oder im Jugendtreff. Sie sollen die Chance haben, im Dorf zu bleiben.

Unsere Vereine sind durchwegs gut aufgestellt. Für zusätzliche Unterstützung hat die Gemeinde stets eine offene Brieftasche. Alle Wünsche wird sie nie erfüllen können; zumindest nicht sofort.

Mitgestalten zu können, wohin sich unser Dorf entwickelt. Im Sinne der Raumordnung, der Finanzen, beim Weiterbauen an der Infrastruktur und vielem mehr. Das ist ein permanentes Drehen an verschiedenen Schrauben.

Opposition soll konstruktiv sein, ist aber nicht immer leicht; es braucht Transparenz und wertschätzende Diskussionen auf Augenhöhe; Verantwortung für eine positive Entwicklung unseres Dorfes muss unser Ziel sein.

Keiner hat die Weisheit mit dem Löffel gegessen. Wichtig sind heftige Debatten in den Ausschüssen. Diese zuzulassen und nicht mit Mehrheiten drüberfahren, das ist entscheidend. So kommt man zu tragfähigen Kompromissen.

Von so was wie dem Romediwirt hab' ich schon vor 20 Jahren geträumt. Dass er gleich zu Beginn der Periode beschlossen und dann auch umgesetzt wurde, sogar noch mit einem Museum, war mehr, als ich mir erträumt habe.

CHRISTOPH WALSER

Neue Thaurer Einheitsliste – Team Christoph Walser

Dorfzentrumsbelebung mit Kinderkrippe, Jugendtreff und Dorfplatzgestaltung, LED-Beleuchtung der Sportstätten, Betreutes Wohnen und Schaffung von geförderten Mietwohnungen, Bau des Romediwirt mit Museum „rundum Thaur“.

Die intakte Dorfgemeinschaft samt den unzähligen Vereinen ist ein gutes Fundament, um Gemeinschaft zu leben. Die gute Versorgung durch unsere Ärztin im Dorf ist ebenso wichtig wie die gegenseitige Akzeptanz unterschiedlicher Meinungen.

Durch eine geplante Erweiterung des Gewerbegebietes Römerstraße hoffen wir, auch weiterhin entsprechende Kommunalsteuereinnahmen zu generieren.

Es kann nur miteinander funktionieren. Es braucht dabei gerade auch die Landwirtschaft, denn auch die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig die lokale Erzeugung von Lebensmitteln ist.

Im Gespräch mit den Jugendlichen konnten wir ja schon einiges erreichen, wie zum Beispiel den Motorradtreff beim Sportplatzareal. Für mich gilt: Erstens muss das Angebot für junge Menschen passen, zweitens müssen wir den Dialog aufrechterhalten.

Ich war immer dafür, dass sich die Jugendlichen selbst einbringen können. Projekte, die sie selbst umsetzen, werden auch von ihnen besser angenommen. Wir versuchen hier mit dem Ohr ganz nah bei den Jungen und am Puls der Zeit zu bleiben.

Es ist nie genug und es gibt immer etwas zu tun. Nachdem in den vergangenen Jahren vor allem für den Sport viel Neues geschaffen wurde, werden in den kommenden Jahren auch vermehrt wieder die Vereine und Kulturschaffenden an der Reihe sein.

Die gemeinsame Gestaltung des Dorflebens und die Freude über gelungene Projekte im eigenen Heimatort sind für mich die direkteste Form von Politik. Das erfüllt mich und ist eine große Verantwortung.

Der Ausgleich zwischen unterschiedlichen Ansichten und unterschiedlichen Personengruppen. Im Dorf muss man immer auf Augenhöhe bleiben, das Miteinander immer voranstellen. Nur so kann man gemeinsam eine lebenswerte Heimat für alle schaffen.

Dass Ideen anderer Fraktionen gleich viel Wert haben. Auch hier gilt: Alle tragen zu unserem täglichen Leben in Thaur bei – politische Konkurrenz hin oder her.

Es gab sehr viele schöne Erlebnisse, Besuche der Volksschulkinder im Gemeindeamt und ihre ehrlichen Fragen waren dabei immer ein Highlight.





Gemeinsam mit voller Energie für Thaur: Die Neue Thaurer Einheitsliste geht mit gebündelter Kraft in die Gemeinderatswahl 2022.

VIEL ERREICHT UND NOCH VIEL MEHR VOR

Am 27. Februar wählt Thaur seinen neuen Gemeinderat. Die neue Thaurer Einheitsliste rund um Bürgermeister Christoph Walser kandidiert gemeinsam mit der ehemaligen Bürgermeisterliste von Vizebürgermeister Martin Plank. Zusammen blickt man auf eine lange Liste realisierter Projekte und hat große Zukunftspläne

In den vergangenen Jahren ist viel passiert in Thaur. Der Fokus lag dabei auf der Vitalisierung des Ortskerns, dem Ausbau des Wohnangebotes, der Sicherung entsprechender Flächen für künftige Bauprojekte und dem Ausbau der Kinderbetreuung. Auch in Sachen Sport wechselte Thaur auf die Überholspur und realisierte mit dem Bau eines Fußball-Trainingsplatzes, eines Eislaufplatzes, dem fünften Tennisplatz, einem Beachvolleyball-Platz und der Flutlichtanlage für Fußball und Tennis gleich mehrere Vorhaben. Daneben wurde als besonderes Highlight eine Pumptrack umgesetzt und die Erneuerung von Kinderspielflächen vorangetrieben.

REVITALISIEREN UND ATTRAKTIVIEREN

„Damit wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Gemeinde und Perspektiven für künftige Generationen geschaffen“, so Bürgermeister Christoph Walser, Spitzenkandidat der Neuen Thaurer Einheitsliste. Das erklärte Ziel ist, die Lebensqualität zu erhöhen und dabei bereits für die Zukunft vorzubauen. „Energie, Mobilität, leistbares Wohnen – die kommenden Herausforderungen sind bekannt und wir möchten darauf schon heute die richtigen Antworten für die Bedürfnisse von morgen finden“, so Vizebürgermeister Martin Plank. Dieser kann gemeinsam mit Christoph Walser und dem

neuen Team auf eine arbeitsreiche Gemeinderatsperiode zurückblicken. Einer der strahlenden Höhepunkte war dabei mit Sicherheit der Neubau des Romediwirts samt neuem Ausstellungszentrum.

„Die Weichen für die erfolgreiche Zukunft Thaur sind gestellt. Wir sind bereit, diesen Weg voller Elan und Ideen fortzusetzen.“

„Dieses Projekt steht für unser Anliegen, die bestehenden Strukturen fit für die Zukunft zu machen und den Nutzen für die

Menschen zu erhöhen“, so Walser. Mehr an Wert für jede Generation und jeden Lebensbereich – diese Vision bestimmte schon während der vergangenen Jahre die politische Arbeit der Liste. „Vom Dorftaxi über die Errichtung neuer Kinderbetreuungs- und Jugendeinrichtungen bis hin zur Sicherung von Grund und Boden für den Wohnbau – Thaur baut vor und stellt sich aktiv den neuen Herausforderungen“, erklärt der Bürgermeister, der sich mit einem Team von mehr als 30 Kandidatinnen und Kandidaten der kommenden Wahl stellt. „Viele Persönlichkeiten aus allen Lebensbereichen, Berufsfeldern und Altersschichten sind die beste Garantie dafür, dass der ganzheitliche Blick auf die Gemeinde gewahrt bleibt und alle Interessen optimal vertreten sind. Denn: Wir haben viel erreicht und noch viel mehr vor!“

UNTER ANDEREM FÜR DIE GEMEINDE ERREICHT

- ✓ Neubau der Kinderkrippe mit drei Gruppen – Revitalisierung und Belegung von Altbestand im Ortskern
- ✓ Start eines Bürgerbeteiligungsprozesses inklusive Gestaltungskreis
- ✓ Grundzusammenlegung Thaurer Felder samt Verkehrserschließungen, wie z.B. am Auweg und Lorettoweg
- ✓ Grundtausch zur Sicherung und Weiterentwicklung des Dorflebens
- ✓ Einrichtung des Dorftaxis „Tha-Xi“
- ✓ Sanierungsarbeiten und Hangsicherung bei der Thaurer Alm
- ✓ Zentrum für betreutes Wohnen samt 20 Mietwohnungen
- ✓ Sanierung von Forstwegen und vielen beliebten Spazier- und Wanderwegen
- ✓ Neues Jugendzentrum „InS'pace“
- ✓ Start der unabhängigen Dorfzeitung „Jochwind“

MIT MUT UND VERTRAUEN IN DIE ZUKUNFT

Die Sicherung von leistbarem Wohnraum, eine nachhaltige Energiewende, umweltfreundliche Verkehrsentscheidung und neue Impulse für ein buntes und lebendiges Vereins- und Kulturleben: Die neue Thaurer Einheitsliste setzt mit einem ambitionierten Programm starke Akzente und möchte die Gemeinde für alle voranbringen.

Mit der Bündelung der gemeinsamen Kräfte zur „Neuen Thaurer Einheitsliste – Team Christoph Walser“ entsteht jetzt noch größere Energie für die Gestaltung und Weiterentwicklung Thaur. „Wir wissen, wo wir ansetzen müssen und in welchen Bereichen wir weitere Akzente brauchen“, so Bürgermeister Christoph Walser. Neben der bleibenden Herausforderung der Schaffung von leistbarem Wohnraum stehen dabei auch die Themen Verkehr, Energie und Gemeinschaftsleben ganz oben.

GRÜNE ENERGIE UND RAUM FÜR ALLE

Am Plan steht dabei neben der Vision einer Biomasse-Nahwärmeversorgung auch die Gründung einer Thaurer Energiegemeinschaft, dabei sollen Photovoltaik und Holz zur Energiegewinnung gebündelt werden und alle Gemeindebürger sollen Anteile zeichnen können. Fortgesetzt wird auch das Thema Grundzusammenlegungen. „Hier geht es in den nächsten Jahren dar-



um, die Flächen so weitblickend zu arrondieren, dass für die Zukunft die landwirtschaftliche Produktion ebenso gesichert ist wie ausreichender Baugrund für künftige Generationen, Nachverdichtung und Ortskernschutz werden unerlässlich“, so Gemeindevorstand Romed Giner. Neben diesem Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung Thaur bleibt auch der Ver-

kehr Thema Nummer 1. Hier reichen die geplanten Vorhaben von der Umstellung der störungsanfälligen Straßenbeleuchtung über die Umsetzung des Dorfbusses bis zu Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bei den Ortseinfahrten und im Ortskern. Angestrebt wird auch die intensivere Einbindung der Nachbargemeinden zur besseren Entzerrung der Verkehrsflüsse und ein optimaler Anschluss des öffentlichen Verkehrs an die künftige Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof Rum. „Mit einer klugen Verkehrspolitik steigt auch die Lebensqualität – daher wird diese auch zur

DIE PROJEKTE FÜR EIN L(I)EBENSWERTES THAUR

- Aktivierung des Hauses Vigilgasse 4 als modernes Vereinsheim
- Biomasse-Nahwärmeversorgung
- Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs inklusive Dorfbus
- Sanierung des Gemeindeamts inklusive Gemeindewohnungen
- Abschließen der Grundzusammenlegung Thaurer Felder
- Schaffung von Flächen für leistbares Wohnen in der Langgasse
- Weiterer Ausbau der Kinder- und Jugendbetreuung
- Ausbau und Erweiterung betreubares Wohnen
- Renaturierung des Kinzachbachs

„Für das Heute arbeiten und dabei schon an morgen denken – das ist unser Auftrag für ein lebenswertes und attraktives Thaur!“



Die neue Thaurer Einheitsliste ist sich einig: Ein Arbeitsschwerpunkt für die kommenden Jahre ist die Erneuerung und Revitalisierung des Thaurer Ortszentrums.

Priorität für ein gelingendes Zusammenleben“, so Plank, der auch dem Gemeinwohl in Thaur noch mehr Raum schenken will. Nach den Investitionen in den Sport soll in Zukunft den Vereinen und Kultur mehr Raum gegeben werden. So braucht es unter anderem eine Lösung für das in die Jahre gekommene Vereinsgebäude in der Vigilgasse. „Dieses Vorhaben steht für uns auf der Aufgabenliste weit oben. Ein vielseitiges Dorfleben ist untrennbar mit den Aktivitäten unserer Vereine verbunden – das muss auch entsprechend gefördert werden“, so Walser.

**WEIL ES AUCH
DEINE ZUKUNFT IST!**

Gemeinderatswahlen 27. FEBRUAR 2022



**ZEIT FÜR GRÜN!
SCHENKE UNS
DEIN VERTRAUEN
& DEINE STIMME
27. FEBRUAR'22**

LIEBE THAURERINNEN UND THAURER!

„Wahlkämpfe sind Zeiten fokussierter Unintelligenz!“ ...

... meinte einst der Wiener Bürgermeister Michael Häupl. So ganz unrecht hatte er ja nicht. Dennoch, auf Gemeindeebene ist es in der Regel zum Glück doch anders gelagert. Ideologie spielt hier eine eher untergeordnete Rolle. Da zählen eher der gesunde Hausverstand, die Bereitschaft sich in einzelne Themen einzuarbeiten, gelegentliche Konflikte durchaus hart aber wertschätzend ausdiskutieren und die Anliegen der

Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen. Über allem steht das Ziel, Lösungen im Interesse des Gemeinwohls zu finden und eine nachhaltige Weiterentwicklung des Dorfes zu ermöglichen.

Um dieses Ziel haben wir uns in der vergangenen Periode bemüht und diesen Weg werden wir konsequent auch in der nächsten Periode beschreiten!

Ihr Team der Grünen & Unabhängigen

DIE GRÜNEN & UNABHÄNGIGE THAUR

ZUM THEMA BÜRGERMEISTERWAHL!



Thaur ist nicht Nordkorea! Wir leben in einer Demokratie und diese lebt von der Möglichkeit wählen zu dürfen und auch eine Auswahl zu haben.

Darüber hinaus ist mitzubedenken, wie es nach der Landtagswahl im März 2023 weitergeht. Zieht es unseren Bürgermeister danach hinauf in die Landesregierung? Dann wird ihm wohl der Ortsbauernobmann als aktuell Listenzweiter nachfolgen. Dies ist kein Unglück,

aber Machtgefüge und Interessenslage dürften sich dann wohl verschieben.

Durch den Zusammenschluss der beiden VP-Listen ergibt sich jedenfalls eine wahrlich übermächtige Mehrheit im Gemeinderat.

Da braucht es ein erfahrenes Gegenüber als starke, aber stets konstruktive Opposition.

UND WARUM DIESMAL MIT UNABHÄNGIGEN?

Doch, doch, wir können schon miteinander und sind uns durchwegs „grün“!

Aber nicht jeder hat mit dem Parteidenken allzu viel am Hut und bleibt in dieser Hinsicht lieber ein „Freigeist“.

Große Übereinstimmung herrscht in vielen inhaltlichen Themen. Seien dies Umwelt und Klimakrise, bei Verkehr

und Raumordnung, bei der Schaffung von Wohnraum für Thaurer Jungfamilien, bei der Betreuung von Jung und Alt, bei Fragen der Transparenz und Gleichbehandlung aller Bürger!

Dafür wollen wir uns einsetzen.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

UNSER THAURER TEAM



1 JOE BERTSCH, 67
CHRONIST UND TEILZEITPOLITIKER
Dörferstraße 14



3 KARIN LAMM, 49
JURISTIN
Kaponsweg 35



5 SEBASTIAN FEHR, 33
LANDESBEDIENSTETER
Vigilgasse 17A



7 NANDO PLÖTZENER, 47
VERFAHRENSTECHNIKER
Dr. Ambros-Giner-Weg 39



9 BERNADETTE WERLBERGER, 28
ÄRZTIN
Bauerngasse 8



11 ELMAR FIECHTER-ALBER, 55
SCHULDIREKTOR
Moosgasse 32



2 MARKUS ISSER, 49
HAUPTBERUFLICHER BERGRETTER
Holzweg 2



4 NIKOLAUS FISCHLER, 44
CHIRURG
Franz-Pernlochner-Weg 3B



6 TANJA KESSLER, 48
PSYCHOLOGIN
Prof. Stabinger-Weg 15/12



8 MICHAEL ZITTERL, 68
UNTERNEHMENSBERATER
Höhenweg 1A



10 MARIA BARBACH, 57
PHYSIOTHERAPEUTIN
Stollenstraße 43



12 TAMARA SENFTER, 42
ARCHÄOLOGIN
Hallerstraße 2e



Mein Name ist **Karin Sommeregger**, ich bin 54 Jahre alt, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Ursprünglich komme ich aus dem Unterland und lebe nun seit 31 Jahren in Thaur.

Aufgewachsen bin ich in einem sozialdemokratischen Haus, in dem Politik immer ein Thema war. Somit arbeitete ich bereits in meinen jungen Jahren in der jungen SPÖ in Schwoich mit.

Als **Obfrau im Elternverein Thaur**, in der Zeit von 2008 bis 2011 war mir der persönliche Einsatz ein großes Anliegen und deshalb habe ich gemeinsam mit meinem Team das ein oder andere Projekt verändert und umgesetzt.

Seit 2010 bin ich Mitglied der SPÖ und parteiunabhängigen Liste Thaur und von 2013 bis 2016 war ich bereits im Gemeinderat vertreten.

Im Jänner 2018 übernahm ich **als erste Frau, die SPÖ Fraktion in Thaur**. Gerade als Frau ist es eine besondere Herausforderung sich im stark **männergeprägten Gemeinderat** durchzusetzen.

In dieser Gemeinderatsperiode bin ich im **Raumordnungs-** und im **Infrastrukturausschuss** vertreten, in denen versucht wird gemeinsam Lösungen für das Dorf auszuarbeiten.

Der **Wohnraum für junge Menschen** und - vor allem - Familien in unserem Land ist finanziell kaum mehr möglich. Deshalb sollten wir auch in der Gemeinde vermehrt mit gemeinnützigen Wohnbauträgern leistbaren Wohnraum schaffen.

Mittlerweile können die **massiv ansteigenden Kosten** nicht mehr bezahlt werden und so sind beide Elternteile gezwungen in einem Vollzeitjob zu arbeiten. Somit wird auch die **Kinderbetreuung, ganztags** und **ganzjährig** wichtiger denn je. Mehr Betreuungsplätze in der Gemeinde werden benötigt und wir stoßen immer schneller an die bestehenden Kapazitäten. Deshalb muss in den kommenden sechs Jahren der neue Gemeinderat, ein **Lösungskonzept** vorausschauend für die Zukunft ausarbeiten.

Das war für mich auch ein wichtiger Grund, als **Spitzenkandidatin für die SPÖ und parteiunabhängige Liste** bei den Gemeinderatswahlen am 27.02.2022. anzutreten. Deshalb würden wir uns über **DEINE Stimme** sehr freuen, um **unsere IDEEN** umsetzen zu können.

Das ist uns wichtig

Kinderbetreuung

- mittelfristige Lösungen – **Ausbau** eigener Gebäude (z.B: Dachboden- Volksschule)
- zeitgerechte Überlegung der **Finanzierung** für Kinderbetreuungserweiterung
- **Planung** der zukünftigen Kinderbetreuung

Leistbares Wohnen

- mit **gemeinnützigen** Wohnbauträgern
- **energiesparende** Wohnprojekte
- **Erweiterung** betreutes Wohnen

Barrierefreiheit

- **Volksschule** - Neubautrakt
- **Fußballplatz/Tennisplatz**
- **Friedhofswege**



Reinhold Deiser

Listenplatz 2

Mein Name ist **Reinhold Deiser** und ich bin **Pensionist**, verheiratet, habe zwei Söhne und einen Enkel. Ich bin seit 2014 Obmann des Pensionistenverbandes Österreich, Ortsgruppe Thaur. Bei dieser Gemeinderatsperiode, war ich bereits im Ausschuss für Bildung, Familie und Jugend. Ich möchte mich für die Anliegen der Generation ab 50 stärker einsetzen. Außerdem auch für die Jugend vorsorgen und dabei sozial handeln.

Mein Name ist **Thomas Giner**. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Beruflich bin ich als **Gewerkschaftssekretär** tätig. In der laufenden Gemeinderatsperiode bin ich als Ersatzgemeinderat in den Ausschüssen Sport, Kultur, Soziales, Gesundheit, Umweltangelegenheiten und strategische Dorfentwicklung vertreten.



Thomas Giner

Listenplatz 3



Matthias Stadler

Listenplatz 4

Mein Name ist **Matthias Stadler**, ich bin 42 Jahre alt und lebe seit zehn Jahren in einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern. Nach der Pflichtschule begann ich meine Lehre bei der **ÖBB** Lehrwerkstätte Innsbruck, seitdem bin ich bei der ÖBB tätig. Ich bin seit 2005 Mitglied in der SPÖ. Seit 2021 bin ich Kassier bei der **Eisenbahnerkameradschaft Thaur**.



Romed Giner

Listenplatz 5



Julian Haberl

Listenplatz 6



Reinhard Auer

Listenplatz 7



Hans-Peter Pflanzner

Listenplatz 8

GEMEINSAM FÜR THAUR

Gemeinsam für Thaur ist eine neue, junge Liste mit vielen innovativen Ideen und Verbesserungsvorschlägen und vor allem der Motivation, sich für ALLE in der Gemeindepolitik einzusetzen.

Dabei ist uns besonders der gemeinsame Dialog und ein offenes Ohr für die Bedürfnisse, Probleme und Interessen der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Deshalb zählt jede einzelne Stimme, um GEMEINSAM etwas bewirken zu können. Da wir eine Vielzahl an Themen haben, aber den Rahmen hier nicht sprengen wollen, gehen wir nur auf die für uns wichtigsten drei Punkte ein:

Transparenz der Gemeindepolitik forcieren.

Ziel ist es, eine starke Oppositionspartei zu werden, die den großen Parteien auf die Finger schaut, um die Gemeindepolitik für ALLE transparent gestalten zu können. Es sollte für ALLE einen einfachen Zugang zu aktuellen Themen, Beschlüssen und Projekten der Gemeindepolitik geben.

Energieautonomes Thaur, um zukunftsfit zu sein.

Da derzeit die Abschaffung von Öl- und Gasheizungen viele verunsichert, brauchen wir zukunftsorientierte Lösungen. Da wir mit unserem Spitzenkandidaten einen Fachmann zu diesem Themenbereich haben, wissen wir, was möglich wäre: ein eigenes Fernwärmenetz inkl. Heizwerk und Photovoltaik auf allen Gemeindegebäuden. Ziel ist eine autarke Versorgung der Bevölkerung, auch um allfällige Versorgungsengpässe abzusichern. Den überschüssigen Strom, der dadurch produziert wird, könnte man den Thaurerinnen und Thaurern zu günstigeren Konditionen anbieten, oder auch E-Ladestationen für E-Bikes und E-Autos errichten, damit ALLE diesen Überschuss kostenlos nutzen können.

„Haus der Vereine“ schaffen.

In unserem Dorf haben das Vereinswesen und die Tradition einen hohen Stellenwert, daher muss man diese auch unterstützen, wo man kann. Für uns ist daher ein Abriss des Vereinsgebäudes in der Vigilgasse 4, wie nun schon seit einigen Jahren thematisiert wird, der falsche Weg. Man sollte besser die vorhandene Substanz nützen und das Gebäude so zukunftsstauglich wie nur möglich machen. Mit einem sanierten Gebäude hätte die Gemeinde einen immensen Mehrwert und könnten dort viele – wenn nicht sogar alle – Vereine untergebracht werden.

Uns brennen natürlich noch weitere wichtige Punkte unter den Nägeln. Beispielsweise die Schaffung eines Sportzentrums, die Zusammenlegung der Bauämter mit anderen Gemeinden für eine faire und schnellere Abwicklung von Bauvorhaben und mögliche Einnahmen durch die Nutzung des Alten Gerichtes für diverse Veranstaltungen (Kabarett, Konzerte, Tagungen).

Wir freuen uns auf deine Unterstützung, um GEMEINSAM FÜR THAUR in der Gemeindepolitik etwas verändern zu können. DANKE!

Solltet Ihr Fragen zur Liste **Gemeinsam für Thaur** oder zu unseren Themen haben, bitte meldet euch gerne bei Daniel Plank, Tel. 0 664/303 46 67. ●



DANIEL PLANK
Spitzenkandidat

**DEINE
STIMME
ENTSCHEIDET**



Am 27. Feber:
Liste GFT - Gemeinsam für Thaur

